



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. BORUSSIA DORTMUND
9. SPIELTAG | 29.10.2023, 15.30 UHR

indeed

Deutsche Bank  Park



ELOTRANS
reload



ADLER- GEBABBEL



#SGEBVB

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Bundesligaheimspiel gegen Borussia Dortmund, die nur in der Meistersaison 2010/11 nach acht Spieltagen mehr Punkte auf dem Konto hatte als heute. Beide Teams waren in dieser Woche international unterwegs, die Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. In der Liga waren sowohl die Eintracht als auch der BVB zuletzt sehr erfolgreich. Die Adlerträger besiegten Heidenheim und Hoffenheim, die Dortmunder feierten zuletzt gar fünf Siege in Serie.

Nach sechs Bundesligaheimspielen ohne Sieg und vier Niederlagen in Folge gegen den BVB wird es mal wieder Zeit für einen dreifachen Punktgewinn. **Forza SGE!**



Das 3:1 in Sinsheim war der zweite Bundesligasieg in Folge für die Eintracht, die nun erstmals nach Dezember 2021 wieder den Dreierpack schnüren kann.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | Verantwortlich Jan M. Strasheim |
Redaktion Michael Wiener | Fotos Max Galys, Jan Hübner, Archiv, imago images | Layout media
tools – business communication GmbH | Druck Kuthal Print GmbH & Co. KG



Bilden ein stabiles Innenverteidigerduo: Mats Hummels (l.) und Nico Schlotterbeck.

GEGNERCHECK

ERFAHRUNG PUR

Als eine von drei Mannschaften ist Borussia Dortmund in dieser Bundesliga-saison noch ungeschlagen. Trotz der Fast-Meisterschaft in der vergangenen Spielzeit und dem Abgang von Leistungsträger Jude Bellingham bestätigt der zuletzt in der Liga fünfmal in Folge siegreiche BVB seine Ambitionen, beim 1:0 gegen Werder zuletzt agierte die Borussia dominant und ließ zahlreiche Chancen ungenutzt.

Unter Edin Terzic (seit Juli 2022 wieder im Amt) rollt der Ball hauptsächlich in einer 4-2-3-1-Formation. In der Viererkette mit „Dauer-Innenblock“ Hummels/Schlotterbeck hat jeder Akteur mindestens 100 Bundesligaspiele absolviert (gegen Werder insgesamt neun von elf Spielern der Startelf). Im Mittelfeld sticht aktuell Julian Brandt heraus (siehe „Spieler im Fokus“).

Ganz vorne ist Niclas Füllkrug seit Ende September als einzige Spitze gesetzt, Ex-Adlerträger Sébastien Haller fungiert seither als Edeljoker. Der 29-Jährige traf zuletzt in beiden Partien mit der Nationalmannschaft der Elfenbeinküste (jeweils 1:1 gegen Marokko und Südafrika).



Aktuell kaum zu stoppen: Julian Brandt.

SPIELER IM FOKUS

NUR CHARLY IST JÜNGER

Am vergangenen Freitag erreichte Julian Brandt im Alter von 27 Jahren und 171 Tagen die Marke von 300 Bundesligapartien. Als einziger Feldspieler war Eintrachts Karl-Heinz „Charly“ Körbel jünger, um lediglich 52 Tage. „Für den BVB wird er nach einem Reifeprozess immer wichtiger“, schrieb zuletzt die FAZ über den offensiven Mittelfeldspieler.

Das belegen auch einige Statistiken. In 135 Bundesligaspielen für den BVB seit seinem Wechsel aus Leverkusen 2019 gelangen dem gebürtigen Bremer 27 Tore und 30 Vorlagen, in dieser Spielzeit sind es drei Tore und vier Vorlagen. Mit diesen sieben Scorerpunkten war er in jedem seiner vergangenen sieben Bundesligaspiele an mindestens einem Tor beteiligt, zuvor gelang ihm solch eine Serie im Oberhaus nur 2015/16 für Leverkusen.

- Wechselte 2014 aus Wolfsburgs Jugend nach Leverkusen.
- Seit 2016 in 45 A-Länderspielen eingesetzt (3 Tore).
- Bei zwei Weltmeisterschaften (2018 und 2022) im Kader.

ERSTMALS ZWEI IN FOLGE



Zunächst als Joker der Schlusspunkt zum 2:0 gegen Heidenheim, dann die Führung zum 2:1 in Sinsheim: Ansgar Knauff traf zuletzt in zwei Bundesligaspielen in Folge. Das war ihm zuvor noch nie gelungen, in seinen ersten drei Spielzeiten im Oberhaus schoss er immer genau ein Tor. Sein Bundesligadebüt gab Knauff im März 2021 unter Edin Terzic für Borussia Dortmund, gegen Hoffenheim kam er zu seinem 50. Einsatz – es war sein 60. für Eintracht Frankfurt (41 Bundesliga, 17 international, 2 DFB-Pokal). „Er ist gerade mit positiver Energie unterwegs, die er uns gibt, und hat sich belohnt“, sagte Dino Toppmöller nach dem Hoffenheim-Spiel.

RUND UMS TEAM

- Jens Petter Hauge ist der einzige Akteur neben dem verletzten Sebastian Rode im Kader der Eintracht, der für die SGE schon ein Tor gegen den BVB erzielt hat.
- Gleich fünf Dortmunder haben Eintracht-Vergangenheit: Emre Can, Sébastien Haller, Niklas Süle und Marius Wolf sowie Co-Trainer Armin Reutershahn.

RUND UMS SPIEL

- Die Waldtribüne startet um 14.15 Uhr.
- EintrachtFM legt zehn Minuten vor Spielbeginn los. Experte beim vereinseigenen Radio ist Alex Conrad, Ex-Spieler beider Klubs.
- Die Oktober-Ausgabe des Klubmagazins „Eintracht vom Main“ ist im Museum und Fanshop erhältlich.



DIE KADER



Tor

1	Kevin Trapp	7	0	0
33	Jens Grahl	1	0	1
40	Kauã Santos	0	0	0
41	Simon Simoni	0	0	0

Abwehr

3	Willian Pacho	8	0	0
4	Robin Koch	8	0	0
5	Hrvoje Smolcic	4	0	0
20	Makoto Hasebe	2	0	0
22	Timothy Chandler	0	0	0
24	Aurélio Buta	8	0	1
29	Niels Nkounkou	5	1	0
31	Philipp Max	7	0	1
35	Tuta	7	0	0
46	Dario Gebuhr	0	0	0

Mittelfeld

6	Kristijan Jakic	2	0	0
8	Farès Chaibi	5	0	1
15	Ellyes Skhiri	8	1	0
16	Hugo Larsson	6	1	0
17	Sebastian Rode	2	0	0
26	Junior Dina Ebimbe	7	1	1
27	Mario Götze	6	0	0
28	Marcel Wenig	0	0	0
30	Paxten Aaronson	4	0	1
36	Ansgar Knauff	5	2	0
45	Mehdi Loune	0	0	0
49	Harpreet Ghotra	0	0	0

Angriff

7	Omar Marmoush	8	2	0
18	Jessic Ngankam	8	0	0
21	Lucas Alario	0	0	0
23	Jens Petter Hauge	3	0	0
48	Ignacio Ferri Julià	2	0	0

Tor

1	Gregor Kobel	8	0	0
31	Silas Ostrzinski	0	0	0
33	Alexander Meyer	0	0	0
35	Marcel Lotka	0	0	0

Abwehr

2	Mateu Morey	0	0	0
4	Nico Schlotterbeck	7	1	0
5	Ramy Bensebaini	7	0	0
15	Mats Hummels	7	2	0
24	Thomas Meunier	0	0	0
25	Niklas Süle	5	0	0
26	Julian Ryerson	6	2	0
45	Guille Bueno	0	0	0
47	A. Papadopoulos	0	0	0

Mittelfeld

6	Salih Özcan	4	0	0
7	Giovanni Reyna	2	0	0
8	Felix Nmecha	8	0	2
11	Marco Reus	6	3	1
17	Marius Wolf	7	0	1
19	Julian Brandt	8	3	4
20	Marcel Sabitzer	5	0	0
23	Emre Can	8	1	2
30	Ole Pohlmann	0	0	0
32	Abdoulaye Kamara	0	0	0

Angriff

9	Sébastien Haller	8	0	0
14	Niclas Füllkrug	6	2	1
16	Julien Duranville	0	0	0
18	Youssef Moukoko	4	0	0
21	Donyell Malen	8	3	0
27	Karim Adeyemi	6	0	0
43	Jamie Bynoe-Gittens	3	0	0
48	Samuel Bamba	0	0	0

Stand: 25. Oktober 2023

Trainer Dino Toppmöller

Trainer Edin Terzic



Einsätze 2023/24



Tore



Vorlagen



Gelbsperre droht



gesperrt

ZAHLEN

14

Die Serie läuft weiter: Das 2:0 gegen Heidenheim war das 14. Bundesligah Heimspiel in Folge, das die Eintracht nicht verloren hat.

2

Nach der Pause haben beide Teams erst zwei Gegentore kassiert – Ligabestwert. Insgesamt stehen jeweils drei Weiße Westen zu Buche.

85:122

Die Eintracht gab in dieser Bundesligasaison 85 Schüsse ab – Tiefstwert aller Teams, die 14 gegen Hoffenheim bedeuteten aber zuletzt Saisonbestmarke. Der BVB (122) liegt hier auf Rang drei.

0

Die Eintracht hat in der Liga nach Ecken weder ein Tor erzielt noch eines gefangen.

74

Kevin Trapp blieb gegen Heidenheim zum 74. Mal in seiner Karriere ohne Gegentor im Eintracht-Kasten.

#SGESCHICHTE

VERFLIXTER 29. OKTOBER

Gladbach 2014, Bayern 2008, Bremen 2005, Unterhaching 2004, Duisburg 2003, Bielefeld 1999, Kaiserslautern 1988, Köln 1983, Düsseldorf 1977 und Essen 1966: Alle zehn Pflichtspiele (sieben davon auswärts) gegen zehn verschiedene Vereine an einem 29. Oktober seit Bundesligagründung hat die Eintracht nicht gewonnen. Gibt's doch nicht! Zeit, dieser Negativserie den Garaus zu bereiten.

Eintracht vor Ort

Nichts ist in Dortmund schöner als der Kiosk Adler59 in der Adlerstraße 59. Hier gibt's von sauren Gurken bis Exportbier alles. Vollkommen zu Recht wurde der Adler59 im Jahr 2015 zum besten Kiosk Dortmunds gekürt, Zitat: „Eine Mischung aus Trinkhalle, Tante-Emma-Laden und Eventschuppen. Und ein kleines bisschen Heimat.“

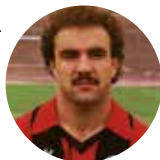


Wir erinnern uns gerne

Immer wieder gerne: 7. Mai 2016, SGE vs. BVB 1:0. 25 Prozent Ballbesitz, eine Chance. Stefan Aigner macht das Tor und alle Adlerträger – darunter auch Lukas Hradecky (Foto) – durften im Abstiegskampf wieder hoffen ...

Bei beiden Vereinen aktiv

Fred Schaub († 2003), unvergessener Europapokalheld von 1980, spielte von Juli bis November 1983 für den BVB und erzielte in sechs Bundesligaspielen einen Treffer – sechs Minuten nach seiner Einwechslung gegen Dietrich Weises 1. FC Kaiserslautern.



Aus dem Archiv

Eintracht-Comic 1984. Hat funktioniert, die Eintracht hat 2:1 gewonnen.

9. SPIELTAG

1		Bayer 04 Leverkusen	25:7	22
2		VfB Stuttgart	25:8	21
3		FC Bayern München	26:7	20
4		Borussia Dortmund	17:8	20
5	RBL	Leipzig	19:7	17
6		TSG Hoffenheim	17:14	15
7		Eintracht Frankfurt	9:6	13
8		SC Freiburg	9:14	13
9		VfL Wolfsburg	11:11	12
10		FC Augsburg	15:19	8
11		1. FC Heidenheim	12:20	7
12		SV Darmstadt 98	13:22	7
13		Borussia M'gladbach	14:19	6
14		SV Werder Bremen	12:18	6
15		1. FC Union Berlin	11:17	6
16		1. FC Köln	7:15	4
17		VfL Bochum	6:21	4
18		1. FSV Mainz 05	7:22	2

27.-29. OKTOBER

Fr., 20.30 Uhr
BOC – M05

Sa., 15.30 Uhr
FCB – SVD
BMG – FCH
SVW – FCU
FCA – WOB
VFB – TSG

Sa., 18.30 Uhr
RBL – KOE

So., 15.30 Uhr
SGE – BVB

So., 17.30 Uhr
B04 – SCF

MATCHDAY SPECIAL



CAP

**BASIC WHITE SGE
UNDERCOVER**

18 €

MATCHDAY SPECIAL